

Das Märchen, das nie geschrieben wurde

Für Kinder ab 6 Jahren

Donnerstag, 12.09.2013, um 10.00 Uhr

Sonntag, 15.09.2013, um 16.00 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Wenn Wörter zu Sätzen werden und Sätze zu Geschichten.

Wenn Geschichten zu Märchen werden.

Wenn die Grenze zwischen Märchen und Realität verschwindet.

Wenn der Held, der Autor eigener Geschichte wird.

Wenn das geschriebene Schicksal lebendig wird und die Handlung beginnt.

Dann weiß niemand mehr, wie alles zu Ende geht!

Das Theater „Praktika“ zeigt „das Märchen, das nie geschrieben wurde“. Das Stück entstand aus den Experimenten mit den Schatten. Aus der Suche nach einer neuen Theatersprache und Theaterreform. Das interaktive Stück entwickelt sich je nachdem wie die Zuschauer reagieren und agieren.

Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Workshop mit Slava Ignatov und Maria Litvinova statt:

„Rotkäppchen“ Schattentheater- Workshop

Für Kinder ab 6 Jahren

Zu Beginn des Workshops geben wir euch eine kleine Einführung in die Welt des Theaters.

Danach beschäftigen wir uns mit dem Märchen vom „Rotkäppchen“. Wir zeichnen die Figuren und das Bühnenbild (Wald, Haus der Großmutter) und schneiden es aus Pappe aus. Dann lernen wir, wie die Schatten lebendig werden.



Anschließend üben wir einige Szenen ein und führen sie vor unserem Publikum auf. Dauer: 90 Minuten



Der gestiefelte Kater

Für Kinder ab 5 Jahren

Donnerstag, 12.09.2013, um 14.00 Uhr

Dauer: 45 Minuten

Alles, was dem Sohn des Müllers übrig geblieben ist, war ein Kuschtier mit Stiefeln. Ein Kater bloß, doch dieser gewitzte Kerl besorgt ihm nicht nur die Freundschaft des Königs, sondern auch die Liebe der Prinzessin. Zuvor muss aber noch der Zauberer überlistet werden.

„...Anne Klinges Körperbeherrschung, ihr Charme und ihr Können, sowie die überraschende Idee, mit den Füßen zu spielen, brachte das Publikum buchstäblich zum Toben...“ (SZ)



Objekttheaterworkshop mit Anne Klinge

Für Kinder von 5-10 Jahren.

Im Anschluss an die Vorstellung wird den Besuchern ein Objekttheaterworkshop angeboten. Darin kann man erfahren, wie man vom Material zum Objekt und zur gestalteten Theaterfigur kommen kann. Einzelne Techniken des Körpertheaters werden erlernt, um eine differenzierte Darstellung verschiedener Figurentypen zu ermöglichen. Wir werden kleine Zwischenergebnisse in Form von Miniaturszenen zeigen und gegenseitig anschauen.

Weiteren Infos zu Anne Klinge unter: www.fusstheater.de
Teilnehmerzahl: max.20 Personen;
Material: jeder Teilnehmer soll ein großes Hemd oder T-Shirt (vielleicht vom Papa) mitbringen.
Dauer: 1 Stunde. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

Jemelja und der Zauberfisch

Für Kinder ab 5 Jahren

Freitag, 13.09.2013, um 10.00 Uhr

Dauer: 1 Stunde

„Jemelja und der Zauberfisch“, ein Märchen, vorgetragen mit russischem Charme und Humor, gespielt in der wahrscheinlich größten Matrioschka der Welt. Die Geschichte vom Tolpatsch Jemelja kennt in Russland jedes Kindergartenkind: Jemelja ist ein Träumer und ein Faulpelz. Er hat wunderbare Ideen und so kommt es, dass er - mit etwas Glück und einem Zauberfisch - die erstaunlichsten Dinge erreicht!

„Bunte Welt der Phantasie“ Workshop mit Tatyana Khodorenko

Im Anschluss an die Vorstellung wird den Besuchern ein Workshop mit Tatyana Khodorenko angeboten. Wolltet ihr schon immer eine eigene Fingerpuppe basteln, bemalen und mit ihr ein eigenes kleines Stück inszenieren? Hier habt ihr die Gelegenheit dazu.



Unter der Anleitung von Tatyana Khodorenko werden die Kinder eine kleine Fingerpuppe basteln, mit einer Perücke, Händchen und Füßchen versehen – kommt eine ganze Person auf die Bühne. Sie kann sprechen, singen und tanzen. Mit eurer Hilfe, mit eurer Stimme mit euren Ideen und Phantasie entsteht eine ganze Welt der Figuren und eigenen Geschichten.

Teilnehmerzahl zwischen 20-30 Personen, Materialien werden gestellt, Dauer: 1 Stunde

Der Grosse Saal

Für Menschen ab 14 Jahren

Freitag 13.09.2013, um 14.00 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Nach dem preisgekrönten Roman von Jacoba van Velde. Für die Bühne bearbeitet von Sjeff van der Linden und Rinus Knobel. Spiel: Crischa Ohler, Sjeff van der Linden, Regie: Rinus Knobel

Ein Schauspiel mit Figuren über das Aufeinanderprallen der Lebensentwürfe zweier Generationen, über einen Abschied von Mutter und Tochter und über die Einsamkeit des Altwerdens in einer Gesellschaft, die diesem Prozess hilflos gegenüber steht.

Der Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren:

Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Workshop mit den Schauspielern Crischa Ohler und Sjeff van der Linden statt. In kleinen theatralen Übungen und Dialogen, eventuell auch mit den Figuren des Stückes, werden wir uns u.a. mit folgenden Fragen beschäftigen: Die Würde des Altwerdens und Altseins ist ein Thema, das von immer größerer Bedeutung ist. Fragen dazu werden immer dringender und unausweichlicher. Aber wie gehen die Jugendlichen von heute damit um? Wie groß ist die Kluft zwischen ihren Wünschen und Träumen, aber auch Ängsten und Problemen zu denen der älteren Generationen? Gibt es Unterschiede im Verhältnis alt-jung in anderen Kulturen, die aber inzwischen bei uns ihre Heimat haben?

Teilnehmerzahl max. 20 Personen, Materialien werden gestellt, Dauer: 1 Stunde

